



VORBEREITUNG AUF DAS HEILIGE
SAKRAMENT DER FIRMUNG (2005)

Anbieter: <http://www.padre.at>

MEIN NAME:

MEIN NAMENSTAG:

MEINE ADRESSE:

MEIN FIRMPATE:

DER TAG MEINER HL. FIRMUNG:

.....

Wir beginnen jede Stunde mit einem Gebet zur heiligen Jungfrau und Gottesmutter Maria, weil der Heilige Geist in ihr besonders gewirkt hat. Und wir beenden jede Stunde mit dem heiligen Glaubensbekenntnis als Voraussetzung für die Firmung.

Es gibt nichts Größeres, als sich gut auf die heiligen Sakramente vorzubereiten. Du bist durch die heilige Taufe bereits als Kind Gottes angenommen. Du hast Dich auch bereits auf die Frucht des heiligen Meßopfers, den Empfang des hochheiligen Leibes unseres Herrn Jesus Christus, vorbereitet. Die Taufgnade soll nun durch die heilige Firmung vollendet werden. Die Firmung wird Dich zu einem **begabten** Kind Gottes machen. Und so wie die heilige Taufe an Deiner unsterblichen Seele **ein unauslöschliches Zeichen** hinterlassen hat, so ist auch die heilige Firmung ein einmaliges Sakrament, unwiederholbar. Wenn der Bischof zu mir kommt, spreche ich deutlich meinen Namen. Er legt mir die Hand auf meinen Kopf und zeichnet mit dem heiligen Chrisam ein Kreuz auf meine Stirn: "....., **sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist!**" Du mußt dieses Sakrament mit reinem und gut vorbereitetem Herzen empfangen. Wer nämlich das heilige Sakrament der Firmung in schwerer Sünde empfängt, begeht die Sünde des Gottesraubes (Sakrilegs), weil er ein von Christus eingesetztes Sakrament unwürdig empfängt. Die Firmgnade würde dann erst wieder nach einer heiligen Beichte wirksam, in der er auch die schwere Sünde des unwürdigen Sakramentenempfangs beichten muß. Daher bereiten wir uns auch gemeinsam so gut wie möglich auf eine gültige Beichte vor. Schließlich willst Du die Gaben des Heiligen Geistes empfangen - auf Firmgeschenke allein müßten wir uns wohl nicht vorbereiten.

1.

Wodurch soll sich also jeder Katholik auf die heilige Firmung vorbereiten? 1. Durch gewissenhafte Teilnahme am Firmungsunterricht, 2. durch eifriges Gebet zum Heiligen Geist und innige Verehrung der heiligen Mutter Gottes und 3. durch würdigen Empfang der Sakramente der Buße und des Altares.

2.

Woher wissen wir nun, daß Jesus Christus das Sakrament der heiligen Firmung eingesetzt hat? Das wissen wir aus der Heiligen Schrift und aus der Überlieferung der heiligen, katholischen Kirche, der wir angehören dürfen. So lesen wir also in der Apostelgeschichte (Apg 8,14 - 17):

"Als die Apostel in Jerusalem hörten, daß Samarien das Wort Gottes angenommen hatte, schickten sie Petrus und Johannes dorthin. Diese zogen hinab und beteten für sie, sie möchten den Heiligen Geist empfangen. Denn er war noch auf keinen von ihnen herabgekommen; sie waren nur auf den Namen Jesu, des Herrn getauft. Dann legten sie ihnen die Hände auf, und sie empfangen den Heiligen Geist".

3.

Das, was hier die heiligen Apostel in der Vollmacht Christi taten, *das tun heute ihre Nachfolger*, nämlich die katholischen Bischöfe, aber auch die Äbte und alle Priester, die von ihren Bischöfen den Auftrag dazu erhalten oder im Notfall handeln müssen.

Diese heilige Firmung vollendet also die Taufgnade durch ein weiteres unauslöschliches Zeichen an Deiner unsterblichen Seele. Es stärkt in Dir auch die Verbindung mit der heiligen, katholischen Kirche, um Dich mehr an ihrer Sendung zu beteiligen durch ein heiliges Leben und durch Worte des Glaubens. Dem Gefirmten schenkt Gott, der Heilige Geist, also die Kraft, in Wort und Tat für den katholischen Glauben Zeugnis abzulegen. Denn nur so können wir unsere Seelen retten.

Wie wichtig das Sakrament der Firmung ist, erkennen wir auch daran, daß ungefirmten Katholiken vor ihrem Sterben bei Verlangen nach den heiligen Sakramenten (Beichte, Ölung, Eucharistie) auch die

heilige Firmung gespendet werden soll. Sie verleiht nämlich zusätzliche Gnaden und eine größere Herrlichkeit im Himmel! Bei Todesgefahr soll das heilige Firmsakrament also schon Katholiken gespendet werden, die noch nicht so alt wie Du sind. Das Alter ist also für dieses Sakrament letztlich nicht entscheidend.

Da nun der Firmpate oder die Firmpatin mithelfen muß, daß Du ein wahrer Zeuge und tapferer Kämpfer Christi wirst, *sind vom Paten einige Voraussetzungen zu erfüllen:*

1. Er muß das 16. Lebensjahr vollendet haben.
2. Er soll römisch-katholisch sein und die weiteren zwei Sakramente der Volleingliederung in die wahre Kirche Christi empfangen haben, nämlich die (erste) heilige Kommunion und die heilige Firmung. Außerdem muß er ein Leben aus dem Glauben führen - er darf kein öffentlicher Sünder sein.
3. Er darf nicht Vater oder Mutter sein.

Weil das Sakrament der Firmung also stärker mit der Kirche verbindet, wollen wir uns zunächst den Ursprung und die Gründung der einzigen Kirche Christi ansehen. Denn so wie es nur einen Gott, eine Taufe, einen Erlöser gibt, so gibt es auch nur eine einzige wahre Kirche, die Jesus Christus selbst gegründet hat, von der sich leider manche zu ihrem Unheil abgespalten haben (vergleiche z. B. 1 Kor 12,13).

I. DIE EINZIG WAHRE KIRCHE CHRISTI IST DIE RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHE

4.

Wie hat Jesus Christus die katholische Kirche gegründet?

1. sammelte er Gläubige um sich,
2. wählte er aus ihnen zwölf Apostel,
3. setzte er den Apostel Petrus als Oberhaupt ein und
4. gab er den Auftrag: "Tut dies (die Heilige Messe) zu meinem Gedächtnis!" (Lk 22,19)

5.

Warum gibt es nur eine wahre Kirche? Weil Jesus Christus nur eine Kirche gegründet hat: "Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Kirche bauen." (Mt 16,18) Diese Kirche besteht bis zur Wiederkunft Christi, und in dieser Zeit muß es den Felsen weiterhin geben. Also muß der erste Papst Nachfolger haben.

Der letzte Papst hieß Johannes Paul II., derzeit ist der Stuhl Petri vakant (leer)

6.

Woran erkenne ich bis heute die wahre Kirche Christi? An den vier Kennzeichen: 1. einig, 2. heilig, 3. katholisch (= allgemein) und 4. apostolisch. Ich gehöre seit der heiligen Taufe also der einen, heiligen, katholischen und apostolischen Kirche an.

7.

Wer garantiert mir, daß die heutige katholische Kirche genau dieselbe Kirche ist, die Jesus Christus selbst gegründet hat? Das garantieren mir die Nachfolger der heiligen Apostel, nämlich der Papst und die katholischen Bischöfe, die seit den Apostelzeiten durch ununterbrochene Handauflegung zu Bischöfen geweiht werden. Gott garantiert, daß sich der Papst bei Glaubensfragen und Moralfragen nie irren kann.

8.

DAS ERSTE KENNZEICHEN DER WAHREN KIRCHE: *Was bedeutet Einheit, wodurch ist die katholische Kirche einig?*

+ 1. Überall dieselbe Glaubenslehre und dieselbe Sittenlehre = *wir glauben Gott dasselbe (Katechismus und Heilige Schrift).*

+ 2. Überall dieselben sieben Sakramente = *wir feiern dieselben sieben Sakramente.*

+ 3. Überall dasselbe Oberhaupt im Heiligen Vater = *wir unterstehen demselben Papst.*

Diese Einheit ist nur in der katholischen Kirche verwirklicht. Die orthodoxen Christen anerkennen nicht den Papst, wie es Jesus wollte, und die protestantischen oder evangelischen Christen haben außerdem im Glauben und bei den Sakramenten vieles aufgegeben,

was Jesus gestiftet hat.

9.

DAS ZWEITE KENNZEICHEN DER WAHREN KIRCHE: *Was bedeutet Heiligkeit, wodurch ist die katholische Kirche heilig?*

- + 1. Durch den Besitz der vollen heiligen Lehre Jesu Christi.
- + 2. Durch den Besitz aller Mittel (Sakramente, Segnungen, Ablässe, Gebote ...), um uns heilig zu machen.
- + 3. Durch die vielen Märtyrer und Heiligen, die Gott bis heute durch viele Wunder verherrlicht.

Nur in der katholischen Kirche sind bis heute alle Garantiebereiche der Heiligkeit voll erhalten geblieben. Die Heiligen sind bis heute ein Beweis, daß die katholische Kirche die einzige Kirche Christi ist.

10.

DAS DRITTE KENNZEICHEN DER WAHREN KIRCHE: *Was bedeutet katholisch, wodurch ist die katholische Kirche allgemein?*

- + 1. Dadurch, daß sie als einzige seit Jesus Christus für alle Zeiten besteht.
- + 2. Dadurch, daß sie mit ihrem Glauben und ihrer Moral zu allen Völkern gesendet ist.

Alle anderen christlichen Gemeinschaften sind erst lange nach Christus entstanden und haben sich leider von der wahren Kirche Christi, von der katholischen Kirche, abgespalten.



11.

DAS VIERTE KENNZEICHEN DER WAHREN KIRCHE: *Was bedeutet die apostolische Verfassung, wodurch ist die katholische Kirche apostolisch?*

- + 1. Dadurch, daß ihre ersten Vorsteher Petrus und die anderen Apostel gewesen sind.
- + 2. Dadurch, daß der Papst und die katholischen Bischöfe bis heute durch dasselbe heilige Sakrament der Bischofsweihe die echten Nachfolger der Apostel sind.
- + 3. Dadurch, daß die Kirche sich getreu an die Verfassung Christi hält bis heute (z. B. nur Männer können Priester werden).

Nur diese apostolische Kirche besitzt in allen Glaubens- und Sittenfragen absolute Unfehlbarkeit. Nur die katholische Kirche wird daher niemals zerstört werden, weil Jesus gesagt hat: "Die Pforten der Hölle werden sie nicht überwältigen." (Mt 16,18) Alle anderen christlichen Gemeinschaften haben aufgegeben, was Jesus wollte: Die Orthodoxen anerkennen nicht den Papst, und die Evangelischen haben keine Bischofsweihe und keine Priesterweihe mehr.

12.

In welche Kirche muß also jeder Mensch eintreten, um seine unsterbliche Seele zu retten? Jeder Mensch hat die Pflicht, in die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche einzutreten durch die heilige Taufe (später Pflicht zur heiligen Firmung und zur heiligen Eucharistie). Wir haben die Pflicht, der wahren Kirche immer anzugehören, alles zu glauben, was sie lehrt und alles zu befolgen, was sie befiehlt. Nur wer ohne seine Schuld die wahre Kirche nicht erkennt, kann auch selig werden, wenn er nach bestem Wissen den Willen Gottes erfüllt.